



**Zukunftsinvestition:** v. l. Lena Arndt, Natalie Kusmin und René Bellmann von der Aids-Hilfe Paderborn besiegeln die Spende der Bürgerstiftung, vertreten durch Ulrich Mettenmeier, Wolfgang Walter und Nilgün Özel, per Handschlag.

FOTO: JOHANN VOLLMER

## Bürgerstiftung fördert Aids-Projekt

*5.000 Euro für die Nachhaltigkeit*

■ Paderborn (jov). Um dem Präventionsprojekt „Apfel“ der Aids-Hilfe Paderborn weiteren Wind in die Segel zu treiben, überreichte gestern die Bürgerstiftung Paderborn einen Spendenscheck über 5.000 Euro.

Zielgruppe des Projektes sind vor allem die Risikogruppe von jungen Migranten aus Russland und Polen. „In diesen Familien wird über die Themen Aids und-

Verhütung nicht gesprochen“, erklärte Projektleiterin Natalie Kusmin. Hier sei Aufklärung von größter Wichtigkeit, um Neuinfektionen zu vermeiden. Besonders bei den jungen Männern sei die Unwissenheit, aber auch die Risikobereitschaft am größten. Die Jugendlichen versucht „Apfel“ in Vereinen, Jugendtreffs und im Aussiedlernetzwerk zu erreichen.

„Hier wollen wir Nachhaltigkeit bewirken“, begründete Ulrich Mettenmeier, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, die erneute Spende.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Aids-Hilfe eine Spende von 15.000 Euro erhalten. Eigentlich ist es das Prinzip der Bürgerstiftung, den Projekten nur eine einmalige Anschubfinanzierung zu gewähren.